

## Flying Kommand-Prompt

Ausgabe: 10 / 2002

### Problem:

Das mit der ANSYS Version 6 erstmals ausgelieferte neue GUI hat nunmehr alle bisher einzelnen Fenster in einen gemeinsamen Rahmen fest eingebunden. Wer nach wie vor mit einzelnen Fenstern arbeiten möchte findet in der beiliegenden Applikation einige Anregungen zum Umsetzung mit TCL.

Darüber hinaus erhält der Anwender bei Verwendung dieser Applikation die gewohnt funktionierende Kommando-Hilfe (ohne Zeitlimit) und den History- Buffer.

### Installation:

Kern der Applikation bildet ein TCL Script (jnCMDL1.eui) welches in den ANSYS Installationspfad unter C:\Programme\Ansys Inc\ANSYS61\gui kopiert wird.

Anschließend muß das Script eingebunden werden. Dies geschieht indem der folgende Eintrag zur bestehender Datei tclIndex (unter C:\Programme\Ansys Inc\ANSYS61\gui) hinzugefügt wird:

```
set auto_index(;;euid::jncmdl::start) [list source [file join $dir jncmdl1.eui]]
```

Zum flexibleren Start wird ein Makro mitgeliefert (jnCMDL.MAC) welches im DOC Verzeichnis abgelegt von der Kommandozeile startbar ist. Für etwas mehr Komfort sollte jedoch die start61.ans mit einer Abkürzung ergänzt werden, damit der Start auch wirklich per Knopfdruck gelingt.

Hierzu erweitern Sie bitte die start61.ans um folgenden Eintrag:

```
*abbr,KICK,~tcl,':euid::jncmdl::start,
```

### Handhabung:

Nach dem Start erhalten Sie eine frei schwebende Kommandozeile mit den wesentlichen Funktionen:

1. Kommando-Syntax
2. Direktzugriff zur Hilfe (Fragezeichen)
3. History Liste

Das Tools ist somit intuitiv bedienbar. Zur korrekten Dokumentation aber ist eine komplette Beschreibung der Handhabung im Header des TCL Scriptes beigelegt.

